

Besseres Angebot

Änderungen auf der Rheintalbahn

Stuttgart (red) – Die Fahrgäste der Rheintalbahn können sich ab Juni 2020 auf einen dichteren Takt und neue Wagen, die barrierefrei, klimatisiert und mit W-Lan ausgestattet sind, freuen. Das kündigten die Grünen-Landtagsabgeordneten Beate Böhlen und Thomas Hentschel gestern in einer Mitteilung an.

Hintergrund ist die Ausschreibung des Nahverkehrsverkehrs auf der Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel für 12,5 Jahre durch das Land. Wie Verkehrsminister Winfried Hermann gestern mitteilte, habe die DB Region das günstigste Angebot abgegeben. Die Bahntochter ist auch der bisherige Betreiber. Statt bisher 11,69 Euro liege er künftig bei 7,30 Euro pro Zugkilometer. Sollte keiner der Mitbieter innerhalb der nächsten zehn Tage eine Nachprüfung beantragen, werde das Land den Zu-

schlag erteilen, informierte der Minister weiter.

Im Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe und Offenburg soll es ab Juni 2020 eine neue Spätverbindung um 23.07 Uhr ab Karlsruhe über Offenburg nach Freiburg geben. Nach Fertigstellung des Rastatter Tunnels (voraussichtlich im Dezember 2022) soll zudem zwischen Karlsruhe und Offenburg bei den Expresszügen ein Halbstundentakt realisiert werden. Zum Einsatz kommen in diesem Abschnitt Doppelstock-Elektrotriebwagen.

Durch Taktverdichtungen und zusätzliche Angebote werde das Angebot ab Juni 2020 gegenüber heute um 40 Prozent ausgeweitet. Nach Fertigstellung des Rastatter Tunnels und dem viergleisigen Ausbau zwischen Müllheim und Weil am Rhein (Dezember 2024) werde das Zugangebot um 62 Prozent steigen.